

## Übung „Der goldene Kern“

*Quelle: Johannes Schopp: Eltern stärken. Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung. Verlag Barbara Budrich 2010)*

*Idee: Reinhart Wolff und Remi Stork 2004, „ElternCoaching und Konfliktmanagement“, Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung e.V.)*

Ablauf:

Achten Sie darauf, dass die Eltern schon in der Einladung zu dem Seminar erfahren, dass sie alle ein Foto (möglichst ein Portrait) ihres Kindes mitbringen sollen, oder vereinbaren Sie es gemeinsam mit den Eltern für einen bestimmten Tag.

Die Gruppengröße sollte bei dieser Übung zehn nicht überschreiten. Bei größeren Gruppen empfehle ich eine Teilung, damit alle Eltern von dem „warmen Regen“, der von dieser Übung ausgeht, profitieren können.

Die Gruppe sitzt im Halbkreis vor einer Pinwand. Zur Einstimmung könnte z. B. die Geschichte „Ein Wunder“ (S. 131) oder ein anderer Text vorgetragen werden.

Verteilen Sie vor Beginn der Übung zunächst an jede Mutter und jeden Vater so viele Moderationskarten, wie insgesamt Eltern anwesend sind. Die Mutter, die als erstes das Foto ihres Kindes aufhängen möchte, beginnt. Die anderen Eltern der Gruppe stehen jetzt von ihren Plätzen auf und schauen sich das Foto aus der Nähe genau an. Neben dem Foto hängen die folgenden drei Fragen gut sichtbar an der Wand:

- Was sehe ich in diesem Kind?
- Was fällt mir dazu ein?
- Was bewundere ich an diesem Kind?

Jede und jeder schreibt nun die Antworten auf die drei Fragen auf eine der Karten. Sind alle mit dem Schreiben fertig, werden die Karten mit den Rückmeldungen laut vorgelesen, eingesammelt und als „Geschenk“ den jeweiligen Eltern mitgegeben. Die jeweilige Mutter oder Vater sollten Gelegenheit bekommen, ihr persönliches Befinden zu beschreiben.

Erst jetzt werden der Reihe nach alle Bilder aufgehängt.

Die besondere Stimmung in der Gruppe sollte anschließend dazu genutzt werden, einen offenen Dialog zu führen.